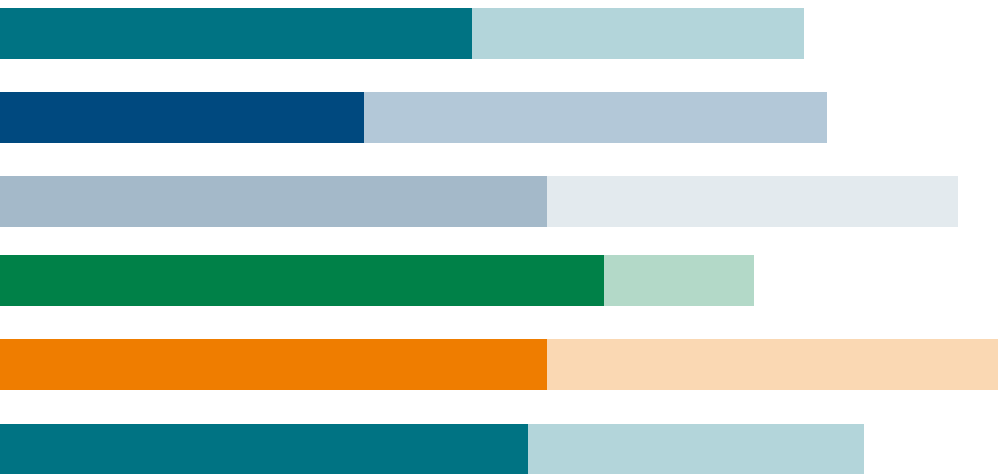


Bericht des Vorstands

gem. § 81 Abs.1 BRAO für das
Geschäftsjahr 2014



- Jahresstatistik 2014
- Haushalt 2014
Haushaltsplan 2014/2015



Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle



Hauptgeschäftsführerin
RAin Katja Popp



Referentin
RAin Andrea Fendt



Angelika Debono
Tel. 926 3317
(bis 14:30 Uhr)



Britta Ziegler
Tel. 926 3340



Sonja Thiergart
Tel. 926 3310
(bis 14:30 Uhr)

Abwicklungen
Adressänderungen
Anwaltswerbung
Anwaltsausweis
Anwaltsgericht
Attributsbestätigung Zertifizierung
Ausbildungsangelegenheiten (BBiG)
Ausbildungsinitiative
Ausländische Rechtsanwälte
Begabtenförderung
Berufshaftpflichtversicherung
Berufsrecht
Beschwerdeverfahren
Besonderes elektr. Anwaltspostfach (beA)
Büroorganisation
Bundesrechtsanwaltskammer

Datenschutzbeauftragte
Digitale Signatur
Elektronischer Rechtsverkehr
Einheitlicher Ansprechpartner
Fachanwaltsangelegenheiten
Fortbildung/Seminare
Gepr. Rechtsfachwirt
Gerichtsfächer

Interessenkollision
Internet
Kanzleipflichtbefreiung
Mitarbeitererhungen
Mitgliederstatistik
Nebentätigkeiten
Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Partnerschaften/-gesellschaften
Rechnungswesen/Haushalt/Beitragsfragen
Rechtsanwaltsgesellschaften
Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)
Redaktion WIR
Referendarausbildung
Schlichtung nach BaySchIG
Sozietätsfragen
Stellenmarkt Internet/WIR
Universitäre Juristenausbildung

Vereidigungen
Vermittlungsverfahren
Versorgungswerk/BRAStV
Vertretungen
Vollmachtsdatenbank (VDB)
Zulassung/Aufnahme/Verzicht
Zweigstellen

Jungmeier, Debono
Sarder
Fendt, Thiergart
Popp, Rätz
Rätz
Jungmeier, Sarder
Fendt, Hammer
Fendt, Hammer
Jungmeier, Debono
Fendt, Hammer
Jungmeier, Debono
Popp
Jungmeier, Rätz
Popp
Popp, Thiergart
Popp

Popp
Jungmeier
Popp
Jungmeier
Fendt, Ziegler
Popp, Ziegler
Popp, Hammer
Ziegler

Popp, Jungmeier
Popp, Rätz
Jungmeier, Debono
Ziegler
Debono, Rätz
Jungmeier, Debono
Popp

Jungmeier
Popp, Leykauf
Jungmeier
Jungmeier, Rätz
Popp
Fendt, Thiergart
Popp, Ziegler
Jungmeier
Popp/Rätz
Popp

Jungmeier, Debono
Jungmeier, Rätz, Thiergart
Popp
Jungmeier, Debono
Popp, Thiergart
Jungmeier, Debono
Jungmeier, Sarder



Geschäftsführerin
RAin Gabriele Jungmeier
(bis 13:30 Uhr)



Silvia Hammer
Tel. 926 3330



Katja Rätz
Tel. 926 3316



Claudia Leykauf
Tel. 926 3320
(bis 12:30 Uhr)



Diana Sarder
Tel. 926 3335
(Do/Fr bis 12:30 Uhr)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die berufsrechtliche Welt der Deutschen Anwaltschaft ist in Aufruhr geraten:

Ursache sind die Ihnen bekannten drei Entscheidungen des Bundessozialgerichts vom 3. April 2014, die übereinstimmend zu dem Ergebnis kommen, dass (jedenfalls) angestellte Syndikusanwälte nicht mehr von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht befreit werden können, weil diesen der Status als Rechtsanwälte abgesprochen werden müsse.

Die wirtschaftlichen Konsequenzen für angestellte Rechtsanwälte aber auch für deren Arbeitgeber und schließlich auch für die Versorgungswerke selbst sind gravierend. Nahezu alle Unternehmensjuristen – aber auch Stimmen aus der niedergelassenen Anwaltschaft – rufen nach einer grundlegenden Änderung des Berufsrechts im Sinne einer weitgehenden Gleichstellung der Syndici. Die Bundesrechtsanwaltskammer aber auch beachtliche Stimmen aus der berufsrechtlichen Literatur favorisieren hingegen eine sozialversicherungsrechtliche Lösung, um am Erfordernis der beruflichen Unabhängigkeit des Rechtsanwalts festhalten zu können. Befeuert wird die Diskussion seit Beginn des Jahres 2015 durch ein sogenanntes Eckpunktetpapier und einen darauf basierenden Gesetzesentwurf des BMJV, der im Kern eine berufsrechtliche Lösung mit der Abschaffung der Doppelberufstheorie bei gleichzeitiger Einschränkung der Anwaltsprivilegien und der Vertretungsmöglichkeiten vor Gerichten für Syndikusanwälte fordert.

Der „Finger weg vom Berufsrecht-Fraktion“ steht ein gut organisierter Verband der Unternehmensjuristen gegenüber, der seine Forderungen innerhalb kurzer Zeit massiv und effizient in die berufsrechtliche Diskussion eingebracht hat. In Kammerversammlungen werden nicht nur Anträge zur Unterstützung des Eckpunktetapiers und des Entwurfes durchgesetzt, sondern auch durch eine organisierte Beteiligung an Wahlen die Vorstandspolitik einzelner Kammern mächtig durchgerüttelt. Auch die Wahlen zur Satzungsversammlung spiegeln das Ergebnis der Tätigkeit des BUJ wieder. Die Diskussion zum Status von Syndikusanwälten wird deshalb künftig unter anderen Vorzeichen geführt. Man mag dies begrüßen oder bedauern. Fakt ist, dass weite Kreise der niedergelassenen Anwälte sich (noch) nicht an dieser Diskussion beteiligen, so dass sich aus diesem Kreis niemand über das zu erwartende Ergebnis beschweren darf.

Die deutschen Unternehmensanwälte haben ihre Belange in ihre eigenen Hände genommen – ein Vorhaben das auch Freiberuflern nicht grundsätzlich fremd sein sollte.

Ihr

Hans Link
Präsident



INHALTSVERZEICHNIS

Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle	42
Aus der Arbeit des Vorstands	44
Bericht des Vorstands	44
Terminsübersicht 2014	49
Unser Bezirk	50
Fortbildungsveranstaltungen 2013	50
Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)	51
Anwaltsgericht und AGH	52
Disziplinarsachen	53
Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren	53
Anwaltliche Werbung, § 43 b BRAO	54
Vermittlungsverfahren des Vorstands	54
Zur Lage der Anwaltschaft	55
Mitgliederentwicklung 2014	55
Entwicklung der Mitgliederzahl	56
Veränderungen wegen Kammerwechsels	57
Kanzleipflichtbefreiungen	58
Mitglieder nach AG- und LG-Bezirken	58
Altersstruktur	59
Mitgliederentwicklung nach LG-Bezirken	59
Zugänge nach Alter	60
Verzicht nach Alter	60
Fachanwaltschaft 2014	60
Aus- und Weiterbildung	64
Rechtsanwaltsfachangestellte	64
Rechtsfachwirt	67
Haushalt	68
Haushaltsplan 2014/2015	71

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2014

(zugleich Bericht gem. § 81 Abs. 1 BRAO)

Präsidium und Vorstand

Aufgaben von Präsidium und Vorstand im Berichtsjahr:

- Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bzw. Widerruf
- Vereidigung (§ 12 a BRAO)
- Verleihung bzw. Widerruf der Befugnis zum Führen von Fachanwaltsbezeichnungen
- Verfolgung von Verstößen gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz, insbesondere unter UWG-rechtlichen Aspekten
- Beantwortung von Einzelanfragen der Kollegenschaft zum Berufsrecht, insbesondere Werbung, Interessenkollision, Nebentätigkeit und Sozietätsgründung
- Gebührengutachten und Anfragen zum Gebührenrecht
- Einleitung berufsrechtlicher Verfahren
- Vermittlungen zwischen Kammermitgliedern und deren Mandanten
- Abwicklerbestellung und -vergütung
- Behandlung der Anfragen der Generalstaatsanwaltschaft sowie verschiedener Gerichte
- Mitwirkung bei der Juristenausbildung
- Ausbildungsverzeichnis Rechtsanwaltsfachangestellte
- Fortbildung zur/zum Gepr. Rechtsfachwirt(in)
- Seminarveranstaltungen für Kammermitglieder

Rechtspolitisch war der Vorstand insbesondere in Bezug auf folgende Fragen aktiv:

- Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs in der Justiz; besonderes elektronisches Anwaltspostfach (beA)
- Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung
- Novellierung der ReNoPat-Ausbildungsverordnung
- Berufsbild des Syndikusanwalts (§ 46 BRAO) und Befreiung von der Deutschen Rentenversicherung
- Justizstandort Bayern
- Prozesskostenhilfe- und Beratungshilfeformularverordnung
- Vollmachtsdatenbank/vorausgefüllte Steuererklärung
- Bundeseinheitlicher Streitwertkatalog für die Arbeitsgerichtsbarkeit

- Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren
- Datenschutz / EU-Datenschutz-Grundverordnung
- Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG)
- Reform des berufsrechtlichen Gesellschaftsrechts
- Gesetz gegen unseriöse Geschäftspraktiken
- Vollmachtsdatenbank

Bundesrechtsanwaltskammer

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war bei der 140. Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK-HV) am 23.05.2014 in Magdeburg sowie bei der 141. BRAK-HV am 26.09.2014 in Köln vertreten.

Zudem nahm Präsident Link an den Präsidentenkonferenzen der Bundesrechtsanwaltskammer in Berlin teil.

Satzungsversammlung

Im Berichtsjahr fanden die 6. und die 7. Sitzung der 5. Satzungsversammlung am 05.05.2014 bzw. am 10./11.11.2014 in Berlin statt.

Die RAK Nürnberg war durch die RAe Robert Nentwich, Heinz Plötz und Dr. Joachim Reitenspiess vertreten.

Weitere Informationen zur Satzungsversammlung finden Sie unter www.brak.de/die-brak/satzungsversammlung.

Neujahrsempfang

Am 28.01.2014 fand der gemeinsame Jahresempfang von Justiz und Anwaltschaft im Sitzungssaal 600 im Justizgebäude in Nürnberg statt. In seiner Jahresansprache ging der Präsident der Rechtsanwaltskammer Nürnberg Hans Link auf die datenschutzrechtliche Problematik in der Rechtsanwaltskanzlei im Zeitalter der neuen Medien ein. Über 250 Gäste aus Justiz, Staatsanwaltschaft, Verwaltung und Anwaltschaft waren der Einladung gefolgt (AnwR 3/2014, 95).

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung wurde am 14.03.2014 in Nürnberg einberufen. 161 Kammermitglieder haben teilgenommen.

Der Vorstand legte seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2013 vor (AnwR 2/2014) und stellte ihn zur Aussprache.

Ein Vorstandsmitglied war mit Wirkung zum 31.09.2013 krankheitsbedingt ausgeschieden. Eine Ersatzwahl war durchzuführen. Turnusgemäß endete zudem die Wahlperiode von 10 Vorstandsmitgliedern (§ 68 BRAO). Die langjährigen Vorstandsmitglieder RAe Geert Hacker, Peter Spängler und Meinhard Langenwalder standen für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung. Vier neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt. Die sieben zur Wiederwahl stehenden Kolleginnen und Kollegen wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden die Kollegen Dr. Erik Besold (Nürnberg), Klaus W. Edenthalhammer (Fürth), Jürgen Lubojanski (Nürnberg) und Dr. Thomas Troidl (Regensburg).

RA Geert Hacker, bis zu seinem Ausscheiden 36 Jahre Mitglied des Vorstands, davon 20 Jahre Vizepräsident der Rechtsanwaltskammer Nürnberg, wurde mit der goldenen Ehrennadel für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement ausgezeichnet (AnwR 3/2014, 93).

Gesprächsrunde Justiz/Anwaltschaft

Am 26.02.2014 fand die Gesprächsrunde mit Vertretern der Anwaltschaft, der Justiz und der Staatsanwaltschaft statt. Erörtert wurden Probleme, die bei der täglichen Zusammenarbeit aufgetreten sind (AnwR 3/2014, 92).

Ausstellung Eichmann-Prozess

Vom 13.02.2014 bis 14.03.2014 zeigte die RAK Nürnberg in Kooperation mit dem OLG Nürnberg und dem Memorium Nürnberger Prozesse die Ausstellung „Der Eichmann-Prozess in Jerusalem“. Umrahmt wurde die Ausstellung von drei Begleitprogrammen (AnwR 3/2014, 94).

Gebührenreferententagung

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war bei der Gebührenreferentenkonferenz am 29.03.2014 in München sowie am 20.09.2014 in Erfurt vertreten (AnwR 5/2014, 178; AnwR 1/2015, 11).

Verband Freier Berufe in Bayern

Die Rechtsanwaltskammer nahm vertreten durch Vizepräsidenten RA Heinz Plötz an der Delegiertenversammlung am 21.10.2014 in München teil.

Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war im Berichtsjahr Gastgeberin des jährlich stattfindenden „Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern“ am 10./11.10.2014. Die Arbeitstagung befasste sich mit dem Thema „Syndikusanwälte“ (AnwR 6/2014, 224).

2015 wird das Treffen in München stattfinden.

Lesung Hans Litten

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war Kooperationspartner bei der am 12.10.2014 im CPH Nürnberg stattfindenden Musikalischen Lesung „Eine Mutter kämpft gegen Hitler“, bei der an das Schicksal des durch das Nazi-Regime verfolgten Rechtsanwalts Hans Litten erinnert wurde (AnwR 6/2014, 231).

Vereidigung in der Rechtsanwaltskammer

Gemäß § 12 a BRAO wurden auch im Jahr 2014 die neu zugelassenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer im Zwei-Wochen-Rhythmus durch verschiedene Vorstandsmitglieder vereidigt.

Berufsfeld Anwaltschaft

Der Einführungslehrgang Berufsfeld Anwaltschaft fand im Januar und im Juli 2014 in Nürnberg und in Regensburg statt. An jeweils zwölf Unterrichtstagen wurde Berufsrecht, anwaltliche Taktik, Mediation, Haftungs- und Steuerrechtsfragen sowie Grundwissen rund um die eigene Kanzlei unterrichtet. Als Dozenten standen elf Kolleginnen und Kollegen sowie eine Rechtsfachwirtin zur Verfügung.

Im April und im Oktober 2014 fand der Einführungslehrgang für die neunmonatige Arbeitsgemeinschaft 3a (Rechtsanwaltsstation) statt. In jeweils zwei parallel stattfindenden Kursen sowohl in Regensburg als auch in Nürnberg haben Kollegen in den Rechtsgebieten Strafrecht, Zivilrecht und Verwaltungsrecht praxisrelevantes Wissen mit Bezug zur anwaltlichen Tätigkeit unterrichtet, um den Referendaren

die erforderlichen Grundkenntnisse für ihre Arbeit bei einem Rechtsanwalt/einer Rechtsanwältin zu vermitteln.

Ausbildungsinitiative

Im Berichtsjahr engagierte sich die RAK Nürnberg wieder bei verschiedenen Messe- und Schulbesuchen, wie beispielsweise bei der Vocatium Mittelfranken, um den Beruf der/des Rechtsanwaltsfachangestellten vorzustellen (Anzahl 3/2014, 101). Zudem fiel er Startschuss für die Ausbildungsinitiative **3W = Wissen + Wollen + Weiterkommen** (Anzahl 1/2015, S. 4). Die Initiative hat einen eigenen Internetauftritt unter www.3W-azubi.de.

Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten

Im Berichtszeitraum wurden zwei Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten abgenommen, die Winterprüfung am 14./15. Januar 2014 sowie die Sommerprüfung am 24./25. Juni 2014. Die Prüfungen wurden in Nürnberg, Regensburg und Straubing abgehalten. Insgesamt haben 136 Auszubildende an den Prüfungen teilgenommen, davon 110 erfolgreich.

Die Freisprechungsfeiern fanden am 20.08.2014 in Nürnberg und am 23.07.14 in Regensburg statt (Anzahl 6/2014, S. 228).

Die Zwischenprüfung wurde am 28.11.2014 abgenommen.

Fortbildungsprüfung zum/zur Gepr. Rechtsfachwirt/in

Die drei bayerischen Rechtsanwaltskammern haben im Berichtsjahr die Prüfungen wieder parallel in München und Nürnberg abgenommen.

Der schriftliche Teil der Prüfung fand vom 18.03. bis 20.03.2014 statt. Die mündliche Ergänzungsprüfung wurde am 15.05.2014 abgenommen. Termine zur mündlichen Prüfung waren der 21., 22. und 23.05.2014.

An der Prüfung in Nürnberg haben 38 Teilnehmer aus den Bezirken Nürnberg und Bamberg teilgenommen, davon 22 erfolgreich. Im Rahmen der Freisprechungsfeier am 04.06.2014 wurden die Prüfungszeugnisse durch den Ausschussvorsitzenden RA Grünert überreicht (Anzahl 5/2014, S.191).

Schlichtungsverfahren (§ 111 ArbGG)

Im Jahr 2014 wurden drei Schlichtungsverfahren beantragt und durchgeführt.

Vertrauensanwalt

Gemäß Beschluss der Jahreshauptversammlung 2013 wurde ein Vertrauensanwalt für in Not geratene Rechtsanwälte bestellt. Rechtsanwalt Jörg von Rochow, Nürnberg, hat sich dankenswerter Weise dazu bereit erklärt, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen.

Im Berichtsjahr wurde das Beratungsangebot drei Mal in Anspruch genommen.

Vollmachtsdatenbank

Die BRAK und die regionalen Kammern haben sich dafür eingesetzt, dass die VDB künftig auch Rechtsanwälten zur Verfügung stehen wird. Im März 2015 startete die Pilotphase, an der sich die RAK Nürnberg neben drei weiteren Rechtsanwaltskammern beteiligt (Anzahl 6/2014, 230).

Gemeinsame Bayerische Vorstandssitzung

Am 19.07.2014 fand die gemeinsame bayerische Vorstandssitzung in Nürnberg statt (Anzahl 5/2014, 181). Im Zwei-Jahres-Rhythmus treffen sich die Vertreter der drei bayerischen RAKn, um sich über aktuelle berufsrechtliche Probleme und Fragestellungen auszutauschen (Anzahl 5/2014, 181).

Gemeinsame Präsidiumssitzung

Am 17.10.2014 trafen sich die Präsidien der Steuerberaterkammer Nürnberg und der Rechtsanwaltskammern Nürnberg und Bamberg in Bamberg (Anzahl 6/2014, 226). Die gemeinsamen Sitzungen finden im Zwei-Jahres-Rhythmus statt.

Justizstandort Bayern

Die RAK Nürnberg engagierte sich auch im Berichtsjahr bei der bayernweiten Initiative „Rechts- und Justizstandort Bayern“, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Attraktivität des Standorts Bayern zu bewerben und weiter zu stärken.

Wir trauern um unsere im Jahr 2014 verstorbenen Kolleginnen und Kollegen

Silvia Denk, Aiterhofen	verstorben am 26.01.2014	55 Jahre
Rainer Neuhof, Fürth	verstorben am 29.01.2014	60 Jahre
Gabriele Buzduga, Hemhofen	verstorben am 03.02.2014	56 Jahre
Dr. Hermann Scharbatke, Neustadt	verstorben am 18.02.2014	67 Jahre
Joachim Bauer, Nürnberg	verstorben am 19.02.2014	67 Jahre
Thomas Etschel, Fürth	verstorben am 25.02.2014	57 Jahre
Carl-Otto Thorwart, Nürnberg	verstorben am 21.04.2014	64 Jahre
Herbert Eichinger, Fürth	verstorben am 28.04.2014	88 Jahre
Erwin Wallner, Nürnberg	verstorben am 13.05.2014	88 Jahre
Bernd Eißler, Nürnberg	verstorben am 07.06.2014	75 Jahre
Andreas Tronicsek, Regensburg	verstorben am 19.08.2014	69 Jahre
Dr. Theo Ellinger, Nürnberg	verstorben am 26.08.2014	90 Jahre
Axel Gutmann, Neustadt	verstorben am 17.10.2014	69 Jahre
Reiner Grimm, Nürnberg	verstorben am 30.11.2014	72 Jahre
Georg J.Rudolph, Nürnberg	verstorben am 05.12.2014	73 Jahre
Wolfgang Herdegen, Amberg	verstorben am 24.12.2014	63 Jahre
Dieter Griese, Straubing	verstorben am 29.12.2014	87 Jahre
Ulf Schiel, Schwabach	verstorben am 30.12.2014	67 Jahre

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle stand unter der Leitung der Hauptgeschäftsführerin RAin Katja Popp. Sie wurde wieder tatkräftig unterstützt durch Geschäftsführerin RAin Gabriele Jungmeier, die Referentin RAin Andrea Fendt sowie die Mitarbeiterinnen Angelika Debono, Annett Geier (ausgeschieden Oktober 2014), Silvia Hammer (Elternzeitvertretung seit Juli 2014), Sabrina Hirschmann (Elternzeit seit August 2014), Monika Lehner (Ruhestand seit Juli 2014), Claudia Leykauf (seit September 2014), Katja Rätz, Diana Sarder (seit November 2014), Sonja Thiergart und Britta Ziegler.

Der Vorstand dankt den Mitarbeiterinnen für ihr großes Engagement. Trotz wachsender Aufgaben und einiger Mitarbeiterwechsel haben sie ihre Aufgaben wie immer kompetent und zuverlässig erfüllt.

Dank

Der Vorstand dankt im Namen aller Kammermitglieder den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, aber auch und besonders den vielen Kolleginnen und Kollegen, die im Berichtsjahr wieder ehrenamtlich oder gegen nur geringe Aufwandsentschädigungen zahlreiche Aufgaben übernommen haben:

- den Referenten und Prüfern in der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten, der Rechtsfachwirte, der Studenten und Referendare
- den Anwaltsrichtern bei dem Anwaltsgericht und dem Bayerischen Anwaltsgerichtshof
- den sachverständigen Beratern des Vorstandes
- den Mitgliedern der verschiedenen Wahlausschüsse
- den Mitgliedern verschiedener Prüfungsausschüsse
- den Mitgliedern der Satzungsversammlung
- den Arbeitnehmervertretern und Berufsschullehrern, die im Rahmen der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten mitgewirkt haben

Vorstand

Dr. Erik Besold, Nürnberg (seit 01.05.2014)
 Prof. Dr. Hans-Peter Braune, Nürnberg
 Dr. Christina Chlepas, Nürnberg
 Michael Dreßler, Erlangen
 Peter Doll, Nürnberg
 Klaus W. Edelthammer, Fürth (seit 01.05.2014)
 Dr. Karl-Heinz Güllich, Lauf
 Daniela Gunreben, Nürnberg
 Geert Hacker, Fürth (bis 30.04.2014)
 Stefanie Haizmann, Regensburg
 Wolfgang Herdegen, Amberg (bis 24.12.2014)

Meinhard Langenwalder, Erlangen (bis 30.04.2014)
 Hans Link, Nürnberg
 Jürgen Lubojanski, Nürnberg (seit 01.05.2014)
 Christoph Mackenrodt, Regensburg
 Heinz Plötz, Regensburg
 Dr. Sigurd Schacht, Gunzenhausen
 Christine Schenk, Fürth
 Peter Spängler, Nürnberg (bis 30.04.2014)
 Dr. Thomas Troidl, Regensburg (seit 01.05.2014)
 Dr. Klaus Uhl, Schwabach
 Stephan Wanninger, Weiden
 Dr. Bernhard Werner, Nürnberg
 Dr. Uwe Wirsching, Nürnberg
 Stefan Wolf, Nürnberg

Präsidium

Präsident Hans Link, Nürnberg
 Vizepräsident I: Geert Hacker, Fürth (bis 30.04.2014)
 Vizepräsident I: Dr. Uwe Wirsching (seit 03.05.2014)
 Vizepräsident II: Heinz Plötz, Regensburg
 Vizepräsident / Schriftführer: Dr. Karl-Heinz Güllich, Lauf
 Vizepräsident / Schatzmeister: Dr. Klaus Uhl, Schwabach

Abteilungen

Beschwerdeabteilung I

RA Dr. Karl-Heinz Güllich (Vorsitzender)
 RAin Dr. Christina Chlepas
 RA Dr. Sigurd Schacht
 RA Dr. Klaus Uhl

Beschwerdeabteilung II

RA Dr. Uwe Wirsching (Vorsitzender)
 RA Klaus Edenthalhammer (seit 03.05.2014)
 RAin Daniela Gunreben
 RAin Stefanie Haizmann (bis 03.05.2014)
 RA Jürgen Lubojanski (seit 03.05.2014)
 RAin Christine Schenk

Beschwerdeabteilung III

RA Peter Doll (Vorsitzender)
 RA Dr. Erik Besold (seit 03.05.2014)
 RA Christoph Mackenrodt
 RA Dr. Thomas Troidl (seit 03.05.2014)
 RA Stephan Wanninger (bis 03.05.2014)
 RA Stefan Wolf (bis 03.05.2014)

Abteilung für Gebühren I

RA Dr. Bernhard Werner (Vorsitzender)
 RA Dr. Hans-Peter Braune
 RA Michael Dreßler

RA Geert Hacker (Vorsitzender bis 30.04.2014)
 RA Stefan Wolf (seit 03.05.2014)

Abteilung für Gebühren II und Wettbewerb

RA Heinz Plötz (Vorsitzender)
 RAin Stefanie Haizmann
 RA Wolfgang Herdegen (bis 24.12.2014)
 RA Meinhard Langenwalder (bis 30.04.2014)
 RA Peter Spängler (bis 30.04.2014)
 RA Stefan Wanninger (seit 03.05.2014)

Abteilung für Ausbildungsfragen

RA Stefan Wolf (Vorsitzender)
 RAin Stefanie Haizmann
 RAin Christine Schenk

Abteilung für Zulassungsangelegenheiten

RA Dr. Bernhard Werner (Vorsitzender)
 RAin Dr. Christina Chlepas
 RA Wolfgang Herdegen (bis 24.12.2014)

Abteilung für FA-Angelegenheiten

RA Hans Link (Vorsitzender)
 RAin Stefanie Haizmann
 RAin Christine Schenk
 RA Stefan Wolf

Ausschuss außerger. Streitbeilegung


RA Dr. Karl-Heinz Güllich
 RA Michael Dreßler

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

RA Hans Link (Vorsitzender)
 RA Peter Doll
 RA Dr. Uwe Wirsching
 RA Stefan Wolf
 RAin Katja Popp

Sitzungen des Vorstandes und der Abteilungen

Der Vorstand und die Abteilungen trafen sich 8 mal in der Regel samstags zu ihren Sitzungen.

Über die Arbeit des Vorstandes wurde in 6 Ausgaben der Kammermitteilungen  berichtet.

Terminsübersicht 2014

An diesen Terminen haben Vorstand und/oder Geschäftsführung im Berichtsjahr teilgenommen.

Januar	
08.	Neujahrsempfang Stadt Nürnberg
10.	Treffen der Bayerischen StBkn und RAKn wg. BRASStV, München
16.	Präsidentenkonferenz und Parlamentarischer Abend der BRAK, Berlin
23.	Neujahrsempfang IV. Bereitschaftspolizei, Nürnberg
24.	Verabschiedung und Neueinführung Direktor AG Weiden, Weiden
28.	Neujahrsempfang Justiz/Anwaltschaft, Nürnberg

Februar	
06.	Absolventenverabschiedung WS 2013/14, FAU Erlangen-Nürnberg
13.	Ausstellungseröffnung Eichmannprozess, Nürnberg
24.	Sitzung „Rechts- und Justizstandort Bayern“, München
26.	Gesprächsrunde Anwaltschaft und Justiz, Nürnberg

März	
18.	Informationsveranstaltung DATEV, Nürnberg
20.	Verabschiedung und Neueinführung Leiter JVA Nürnberg, Nürnberg
29.	Gebührenreferententagung, München

April	
09.	Mitgliederversammlung Förderverein
12.	Grundsteinlegung DATEV-IT-Campus 111, Nürnberg

Mai	
05.	6. Sitzung der 5. Satzungsversammlung, Berlin
16.	Geschäftsführerkonferenz, Heidelberg
22.	Tag der Justiz, Nürnberg
23.	140. BRAK-HV, Magdeburg
24.	Tag der Justiz, Weiden
28.	Verabschiedung MinDir Dr. Schön, München

Juni	
17.	Gesprächsrunde der Mitgliedsorganisationen des VFB, München

Juli	
03./04.	Vocatium Mittelfranken, Nürnberg
08.	Antrittsvorlesung Prof. Dr. Schmolke, FAU Erlangen-Nürnberg
15.	Ausbildungsmesse Amberg
19.	Bayerische Vorstandssitzung, Nürnberg
30.	Verabschiedung und Neueinführung Präsident LG Nürnberg-Fürth

September	
20.	Gebührenreferententagung, Braunschweig
26.	141. BRAK-HV, Köln

Oktober	
09.-11.	Treffen der benachbarten und befreundeten Rechtsanwaltskammern, Nürnberg
12.	Lesung: Eine Mutter kämpft gegen Hitler, Nürnberg
17.	Gemeinsame Sitzung der Präsidien der StbK Nürnberg/RAK Bamberg/RAK Nürnberg, Bamberg
21.	Delegiertenversammlung 2014 des Verbandes freier Berufe in Bayern e.V., München
22.	Zwiegespräch CSU-Fraktion, München

November	
10.	7. Sitzung der 5. Satzungsversammlung, Berlin
14.	Ausbildungskonferenz, Nürnberg
20.	Erfahrungstausch DATEV DMS für Berufsorganisationen
25.	Verleihung Justizmedaille an Prof. Dr. Greger durch Staatsminister Prof. Dr. Bausback, Nürnberg
27.	Mitgliederversammlung IFB, Nürnberg
28.	Symposium Anwaltsgerichtsbarkeit, Köln

Dezember	
02.	Präsidentenkonferenz der BRAK, Berlin
10.	Sitzung Rechts- und Justizstandort, München

Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2014

	Seminar/Thema	Referent
1	SEPA	Uwe Scherf
2	Aktuelle Rechtsprechung des LG Nürnberg-Fürth im Wohnungseigentums- und Gewerbemietrecht	Dr. Uwe Frommhold
3	Verkehrsrecht	Dr. Uwe Wirsching
4	Tipps für die erfolgreiche Rechtsbeschwerde, insb. bei Fahrverbot	Wolfgang Schwürzer
5	IT-Recht	Rudolf Fiedler
6	Aktuelle Fragen des Betreuungsrechts	Christiane Winkelmann/Dr. Dr. Günter Niklewski/ Manfred Lupko
7	Bank- und Kapitalmarktrecht: Anlageberatung in der forensischen Praxis	Dr. Sven Friedl
8	Praxis der Zwangsvollstreckung (2 Termine)	Petra Schmidtner
9	Fernabsatzgesetz	Dr. Walter Felling
10	Zwangsvollstreckung Intensiv (2 Termine)	Petra Schmidtner
11	Strafrecht	Dr. Bernhard Wankel
12	Arbeits- und Sozialrecht	Thomas Fertig
13	RVG – Einführung und Grundlagen	Petra Schmidtner
14	Steuerrecht	Dr. Elmar Schuler
15	Baurecht	Michael Merk
16	Arbeitsrecht	Ulrich Zirnbauer
17	Akt. höchstrichterliche Rechtsprechung zum Miet- und Wohnungseigentumsrecht	Michael Zwarg
18	Konfliktmanagement in der Anwaltskanzlei	Juliana Helmstreit
19	Familienrecht	Michael Klein
20	Versicherungsrecht	Andrea Kreuter-Lange
21	RVG Familienrecht Spezial (2 Termine)	Petra Schmidtner
22	RVG Spezial (2 Termine)	Petra Schmidtner
23	Insolvenzsachbearbeitung	Petra Schmidtner
24	Die Bewertung einer freiberuflichen Praxis am Beispiel einer Arztpraxis	Boris Segmüller/Werner Wenk
25	RVG – Einführung und Grundlagen	Petra Schmidtner
26	Aktuelles Arzthaftungsrecht: prozessuale Besonderheiten im Arzthaftungsprozess, neues Patientenrechtegesetz	Wolfgang Frahm

27	Familienrecht	Dr. Rainer Kemper
28	Handels- und Gesellschaftsrecht und Insolvenzrecht	Rainer Ferslev
29	Insolvenzsachbearbeitung	Petra Schmidtner
30	Arbeitsrecht	Wolfgang Manske/Dirk Clausen/Daniela Gunreben
31	Das WEG im Überblick	Horst Müller
32	Aktuelle Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes	Dr. Enno Cöster/Prof. Dr. Schaffert/VRiOLG Schwerdtner/RiLG Husemann
33	ZPO: Fehlerquellen und Taktik im Zivilprozess	Dr. Günter Prechtel
34	Gefahrenerkennung und Deeskalation	Dr. Claudia Groß/Elke Heinrich/Dr. Hubert Näger/ Peter Pöhlmann
35	Miet- und Insolvenzrecht	Michael Zwarg/Stefan Waldherr
36	Kinder im Straßenverkehr – Haftung, mögliche Schadenersatzansprüche, Regulierung des Personenschadens	Andrea Kreuter-Lange
37	Teilungsversteigerung	Stefan Geiselman
38	Strafrecht	Peter Doll/Harald Straßner
39	Schenkungsrückforderung wegen Verarmung – Vermeidung und Abwehr von Ansprüchen aus § 526 BGB	Prof. Dr. Dirk Zeranski

Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)

BERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014

Im Berichtszeitraum gingen 22 Anfragen/Eingaben wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das RDG ein.

Insgesamt wurden durch die zuständige „Abteilung für Gebühren II und

Wettbewerb“ – teils nach Einholung einer Stellungnahme der betroffenen Person – 14 Anfragen zu evtl. vorliegenden RDG-Verstößen dahingehend beantwortet, dass weitere Maßnahmen nicht veranlasst sind; gegenüber

Gerichten und Behörden wurden 5 förmliche Stellungnahmen abgegeben.

In einem Fall musste 2014 ein Klageverfahren eingeleitet werden, das durch Versäumnisurteil endete. □

Juristische Fachübersetzungen

Nadine Schnelzer

Übersetzungen

- Verträge
- AGB
- Kanzlei-Websites
- Korrespondenz
- beglaubigte Urkundenübersetzungen

www.uebersetzungen-schnelzer.de • Telefon: 09131 1235908

Anwaltsgericht Nürnberg

Jahresstatistik 2014

Anwaltsgericht für den Bezirk der RAK Nürnberg	Bestand am 01.01.2014		Neuzugänge 2014		Verfahren gesamt 2014		Erledigte Verfahren 2014		Nichterledigte Verfahren am 31.12.2014	
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
zuständige Kammer										
Anwaltsgerichtl. Verfahren nach § 116 BRAO	3	5	6	4	9	9	2	7	7	2
Verfahren nach §§ 150, 161 a BRAO	-	1	1	-	1	1	1	1	-	-
Verfahren nach § 74 a BRAO	1	1	-	-	1	1	1	1	-	-
Sonstige (Zustimmung zur Einstellung)	-	1	-	1	-	2	-	2	-	-
Anzahl der Verfahren pro Kammer	4	8	7	5	11	13	4	11	7	2
Gesamt	12		12		24		15 *		9	

*Diese 15 Verfahren wurden wie folgt erledigt:

Entscheidung	Kammer		Gesamt
	I	II	
Urteil			
Ausschließung aus der Rechtsanwaltschaft (hiervon 1x mit Beschluss Berufsverbot/ sofortige Vollziehung)	-	2	2
Vertretungsverbot Zivilrecht (1x vorläufiges Vertretungsverbot, ausgenommen ArbR/ 1x 4 Jahre u. 6 Monate, ausgenommen ArbR u. FG)	2	-	2
Verweis und Geldbuße (1x 3.000,- € / 1x 4.000,- €)	1	1	2
Beschluss			
Zustimmung zur Einstellung des Verfahrens gg. Zahlung einer Geldbuße erteilt (1x 20.000,- € / 1x 3.000,- €)	-	2	2
vorl. Einstellung gg. Zahlung einer Geldbuße mit anschl. endgültiger Einstellung nach Erfüllung der Auflage (1 x 20.000,- € / 1 x 1.000,- €)	-	2	2
Einstellung des Verfahrens nach bestandskräftigem Zulassungsverzicht (hiervon 1x wg. Verzichts)	-	2	2
Antrag auf anwaltsgerichtliche Entscheidung als unbegründet zurückgewiesen	1	1	2
Verbund zu bereits anhängigem anderen Verfahren bei anderer Kammer	-	1	1
Gesamt	4	11	15

Quelle: Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Nürnberg Stand: 31.12.2014

Besetzung

(Übersicht absteigend nach Dienstalter)

Geschäftsleitender Vorsitzender: RA Michael Zwarg

1. KAMMER

RA Michael Zwarg, Nürnberg (Vorsitzender)
 RAin Renate Ostner, Nürnberg
 RA Dr. Norbert Gieseher, Nürnberg
 RA Holger Zebisch, Erlangen

2. KAMMER

RA Dipl.-Ing Gerhard Schmidt, Nürnberg (Vorsitzender)
 RA Harald Straßner, Nürnberg
 RAin Nicole Obert, Nürnberg
 RAin Tanja Nein, Nürnberg

Bayerischer Anwaltsgerichtshof

Als Mitglieder amtierten 2014 aus unserem Kammerbezirk:

RA Dietrich Niederal, Nürnberg	Vorsitzender des 5. Senats
RA Dr. Felix Hechtel, Nürnberg	Mitglied des 1. Senats
RA Wolfgang Muth, Nürnberg	Mitglied des 2. Senats
RAin Jutta Niggemeyer-Müller, Regensburg	Mitglied des 4. Senats

Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren 2014

Verfahren nach § 56 BRAO

Im Jahr 2014 waren 229 Neueingänge zu verzeichnen (2013: 212).

Insgesamt konnten im Berichtszeitraum – inkl. noch anhängiger bzw. wiederaufgenommener Verfahren aus den Vorjahren – 234 Angelegenheiten (2013: 239) wie folgt erledigt werden:

Entscheidung	2014	2013
berufsrechtlich nichts veranlasst / Einstellung	144	148
Rücknahmen durch Beschwerdeführer	5	5
Einigung zwischen Beschwerdeführer und -gegner	5	4
Rügen gemäß § 74 BRAO	11	18
Belehrung gem. § 73 II Nr. 1 BRAO	12	13
Abgabe an Generalstaatsanwalt	32	26
Aussetzung des Beschwerdeverfahrens	4	6
Erledigung durch Ausscheiden des Beschwerdegegners	6	4
Sonstiges	15	15
Gesamt	234	239

Stand: 31.12.2014

In fünf Fällen wurden gem. § 57 BRAO Zwangsgelder festgesetzt (2 x 500,00 EUR und 3 x 250,00 EUR), um den jeweiligen Beschwerdegegner zur Erfüllung seiner Auskunftspflicht gegenüber der Rechtsanwaltskammer anzuhalten.

Gebührengutachten

Verfahren nach § 73 II Nr. 8, §§ 4 IV S. 2, 14 II RVG

Im Berichtszeitraum wurden durch die Gebührenabteilung 14 Gutachten (2013: 32) und eine ergänzende Stellungnahme (2013: 3) erstattet. Hinzu kam die Erledigung einer Vielzahl schriftlicher und mündlicher Anfragen zum Thema Gebührenrecht.

Anwaltliche Werbung, § 43 b BRAO

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 3 Verfahren wegen Verstoßes gegen § 43b BRAO eingeleitet, die sich wie folgt erledigten:

Zudem wurden durch die Geschäftsstelle wie in den Vorjahren unzählige Anfragen schriftlich oder telefonisch zu diversen Werbemaßnahmen beantwortet.

Belehrungen	1
Aufforderung Abgabe UVE	2

Vermittlungsverfahren des Vorstands gem. § 73 BRAO

Der Vorstand vermittelt auf Antrag sowohl zwischen Kammermitgliedern und deren Auftraggebern als auch bei Streitigkeiten zwischen Kammermitgliedern. Vermittlungsgegenstand sind Gebührenrechnungen, aber auch Auseinandersetzungen bei Sozietätsauflösungen oder sonstigen Streitigkeiten.

Gesamtzahl: 114 (Vorjahr: 89)

Vermittlungen wg. Gebührenrechnungen	64
gescheitert	14
erfolgreich	25
laufend	9
Rechnung korrekt/kein Vorschlag möglich	15
Abgabe Beschwerdeabteilung	1

Vermittlungen wg. sonstiger Streitigkeiten	50
Mandant-Rechtsanwalt	36
gescheitert	6
erfolgreich	16
Einleitung Beschwerdeverfahren	2
keine Vermittlung möglich	6
nicht erledigt in 2014	6
zwischen Kammermitgliedern	14
gescheitert	6
erfolgreich	5
noch offen in 2014 (hiervon eine Schiedsklage)	3

Durch die Geschäftsstelle bzw. den Vorstand wurden neben zahlreichen telefonischen Anfragen auch insgesamt 451 schriftliche Anfragen beantwortet. Bei 279 Anfragen bzw. Beschwerden von Mandanten und anderen Verfahrensbeteiligten waren keine Berufsrechtsverstöße erkennbar, 31 Anfragen von Mitgliedern hatten berufsrechtliche Problemstellungen zum Gegenstand, in 33 Fällen war zu beurteilen, ob eine Interessenkollision gem. § 43 a IV BRAO, § 3 BORA vorliegt. Zudem gab es 108 allgemeine Anfragen.

Mitgliederentwicklung 2014

Mitglieder der RAK Nürnberg zum 01.01.2014:	4.752		
Zugänge im Jahr 2014	200	Mitglieder zum 31.12.2014	4.762
Neuzulassung	142	Rechtsanwälte	4.704
weiblich	68	weiblich	1.678
männlich	65	männlich	3.026
Rechtsanwaltsgesellschaft	8	beitragsfrei (Altersgrenze 70 Jahre)	213
Wiederzulassung	7	Mitglieder nach § 60 BRAO	3
weiblich	2	männlich	3
männlich	5	Rechtsbeistände (inkl. nach § 209 BRAO)	12
Aufnahme gem. § 3 EuRAG	1	weiblich	1
männlich	1	männlich	11
Aufnahme wegen Kanzleisitzverlegung gem. § 27 III BRAO	51	beitragsfrei (Altersgrenze 70 Jahre)	8
weiblich	18	Rechtsanwaltsgesellschaften	27
männlich	32	ausländische Kollegen	16
Rechtsanwaltsgesellschaft	1	gem. § 206 BRAO	5
Mitgliederzuwachs insgesamt weiblich	88	gem. EuRAG	10
Mitgliederzuwachs insgesamt männlich	103	gem. § 206 BRAO + EuRAG	1
Mitgliederzuwachs Rechtsanwaltsgesellschaften	9	gleichzeitig	
Abgänge im Jahr 2014	190	Wirtschaftsprüfer	24
Tod	10	weiblich	0
weiblich	1	männlich	24
männlich	9	Steuerberater	96
Aufnahme in anderen Kammerbezirk	53	weiblich	22
weiblich	19	männlich	74
männlich	33	vereidigte Buchprüfer	22
Rechtsanwaltsgesellschaft	1	weiblich	1
Widerruf wegen Verzichts auf die Rechte der Zulassung	121	männlich	21
weiblich (hiervon 1 mit Gestattung gem. § 17 II BRAO)	47	Patentanwälte	2
männlich (hiervon 10 mit Gestattung gem. § 17 II BRAO)	70	weiblich	1
Rechtsanwaltsgesellschaft	4	männlich	1
Widerruf wegen anderer Gründe	6	angezeigte Nebentätigkeiten gem. §§ 7, 14 II Nr. 8 BRAO	1.261
weiblich	1	(2013: 1.245 / 2012: 1.220 / 2010: 1.041 / 2008: 927 / 2006: 766)	
männlich	4	davon als Syndici	557
Rechtsanwaltsgesellschaft	1	Angestellter WP/StB	56
Mitgliederabgang insgesamt weiblich	68	wissenschaft. Mitarbeiter	26
Mitgliederabgang insgesamt männlich	116	anderer öffentl. Dienst	74
Mitgliederabgang Rechtsanwaltsgesellschaften	6	davon mit Berufsausübungsverbot § 47 I BRAO	16
		davon mit Berufsausübungsverbot § 47 II BRAO	4
		sonstige Nebentätigkeiten	548
Mitglieder der RAK Nürnberg zum 31.12.2014	4.762	Abwicklerbestellungen gem. § 55 BRAO	17
		(2013: 21; 2012: 21; 2010: 17; 2008: 22; 2006: 14)	
		Vertreterbestellungen von Amts wegen gem. § 53 Abs. 5 BRAO	2
		(2013: 3; 2012: 2; 2010: 4; 2008: 4; 2006: 2)	

Die Zahl der Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Nürnberg stieg im Jahr 2014 nur leicht an. Zum 31.12.2014 hatten wir lediglich 10 Mitglieder mehr als zu Beginn des Jahres 2014, insgesamt waren es am Jahresende 2014 4.762 Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von nur 0,21 %; die Zuwachsrate sank damit abermals deutlich (2013: 1,63%).

Während die Zahlen bei den Abgängen wg. Wechsel, Tod u.a. Gründen weitgehend identisch blieben, fällt jedoch auf, dass im Berichtszeitraum 50 Mitglieder mehr als im Vorjahr (2013: 71) auf ihre Zulassung verzichteten.

Die Anzahl der Mitglieder, die neben der Tätigkeit in der Anwaltskanzlei weiteren Tätigkeiten nachgehen, stieg im Jahr 2014 leicht an. 26,47% der Mitglieder arbeiteten anderweitig (2013: 26,2% – 2012: 26,08% – 2011: 24,62%). Auch die Zahl der Syndikusanwälte nahm wieder leicht zu (2014: 11,72% der Gesamtmitglieder – 2013: 11,51% – 2012: 8,89% – 2011: 7,10%).

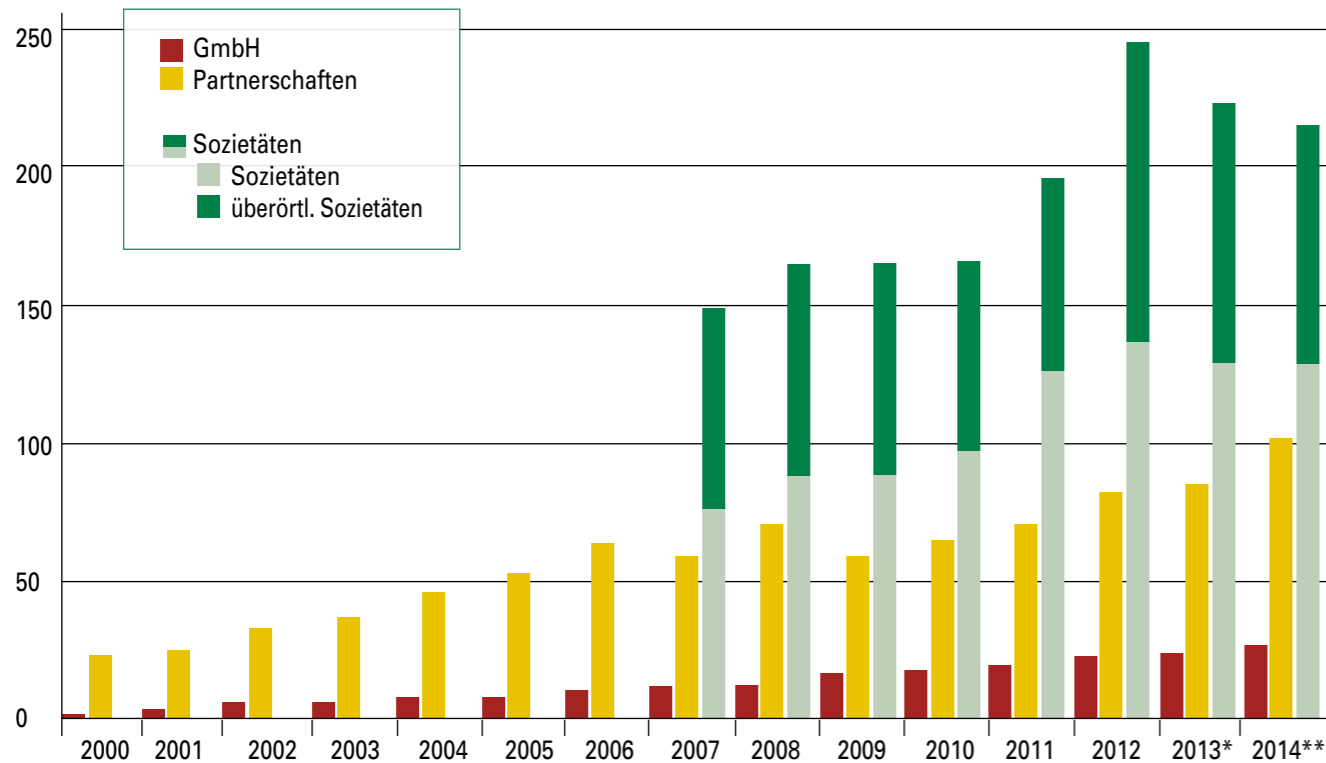
Zulassungsentwicklung

Jahr	Neuzulassungen*	davon männl.	davon weibl.
2000	219	140	79
2003	240	141	99
2006	203	103	100
2009	169	81	84
2010	150	80	68
2011	174	91	81
2012	154	64	88
2013	152	78	72
2014	142	66	68

* inkl. RA-GmbHs

Diese neu zugelassenen Kolleginnen und Kollegen wurden neben 7 wieder zugelassenen Kolleginnen und Kollegen in insgesamt 21 Terminen in den Räumen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg vereidigt. 2014 wurde in zwei Fällen die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft wegen Unwürdigkeit gem. § 7 Nr. 5 BRAO versagt.

Entwicklung der Mitgliederzahl von Sozietäten, GmbHs und Partnerschaftsgesellschaften

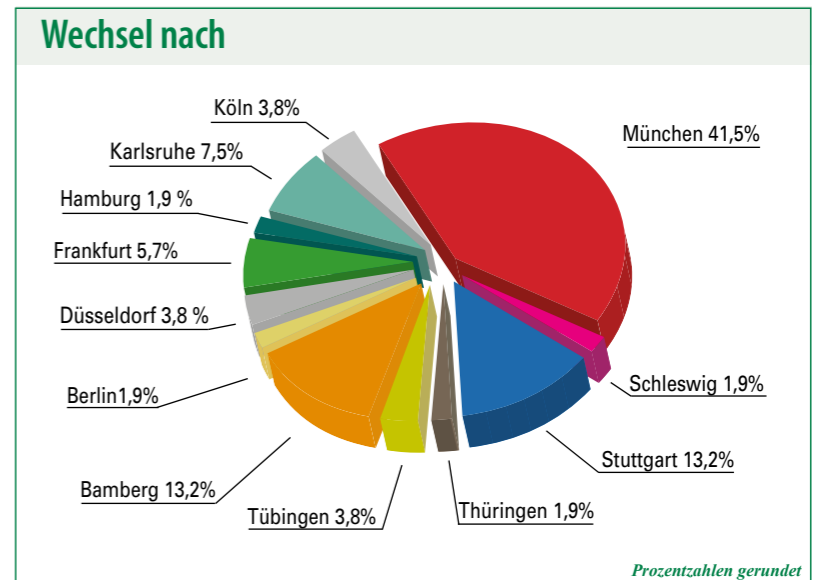
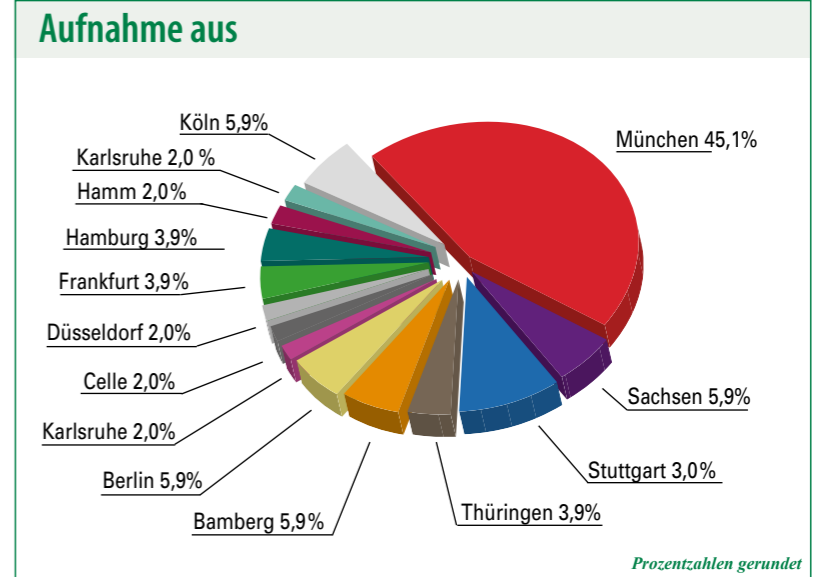


* davon PartGmbH 5 ** davon PartGmbH 27

585 Mitglieder haben neben ihrer Kanzlei Zweigstellen eingerichtet (2013: 550)

Veränderungen wegen Kammerwechsels

RAK	Aufnahme	Löschung
Bamberg	3	7
Berlin	3	1
BGH Karlsruhe	1	-
Celle	1	-
Düsseldorf	1	2
Frankfurt	2	3
Hamburg	2	1
Hamm	1	-
Karlsruhe	1	4
Köln	3	2
München	23	22
Sachsen	3	-
Schleswig-Holstein	-	1
Stuttgart	5	7
Thüringen	2	1
Tübingen	-	2
Gesamt	51	53



Kanzleipflichtbefreiungen gem. § 29 a Abs. 2 BRAO

insgesamt 84 Mitglieder (2013: 89 / 2012: 88 / 2010: 85 / 2006: 58)

davon in

Europa			weltweit		
Belgien	1		Australien	3	
Brüssel	2		Brasilien	1	
Frankreich	3		China	2	
Griechenland	1		Dubai/VAE	3	
Großbritannien	5		Kanada	1	
Irland	2		Indien	1	
Italien	4		Kuwait	1	
Luxemburg	1		Marokko	1	
Norwegen	2		Myanmar	1	
Österreich	3		Russland	4	
Portugal	1		Shanghai	1	
Schweiz	17		Singapur	1	
Slowakische Rep.	1		Südafrika	2	
Spanien	1		Thailand	2	
Tschechische Rep.	4		USA	7	
Ungarn	2		Vietnam	3	

50

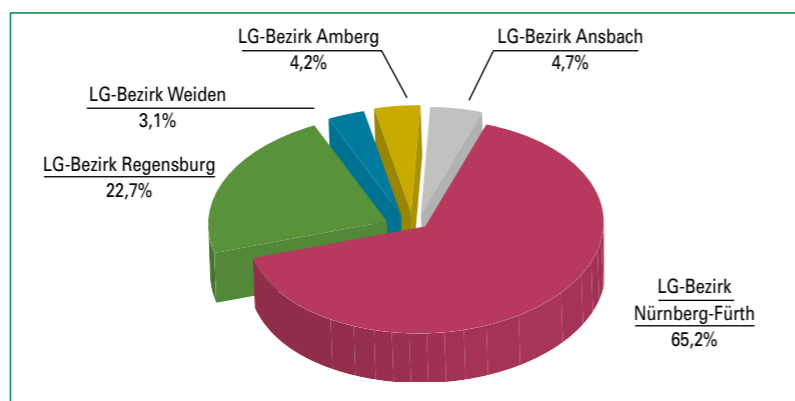
34

Zudem waren 16 Mitglieder gem. § 29 I BRAO von der Kanzleipflicht befreit (z.B. vorübergeh. Arbeitslosigkeit, Elternzeit).

Mitglieder mit Kanzleisitz nach Amts- und Landgerichtsbezirken

(Stand: 31.12.2014)

LG-Bezirk Amberg	201	LG-Bezirk Regensburg	1.082	LG-Bezirk Weiden	149
AG Amberg	107	AG Cham	75	AG Tirschenreuth	26
AG Schwandorf	94	AG Kelheim	80	AG Weiden	123
		AG Regensburg	796		
		AG Straubing	131		
LG-Bezirk Ansbach	226				
AG Ansbach	146				
AG Weißenburg	80				
LG-Bezirk Nürnberg-Fürth	3.104				
AG Erlangen	492				
AG Fürth	370				
AG Hersbruck	171				
AG Neumarkt	98				
AG Neustadt a. d. Aisch	56				
AG Nürnberg	1.766				
AG Schwabach	151				



Altersstruktur unserer Mitglieder

(Stand 31.12.2014)

Alter	männlich	weiblich	gesamt
über 80 Jahre	24	3	27
71–80 Jahre	118	8	126
61–70 Jahre	403	39	442
51–60 Jahre	649	291	940
41–50 Jahre	930	534	1.464
31–40 Jahre	793	635	1.428
bis 30 Jahre	134	174	308

Mitgliederentwicklung mit Kanzlei (Hauptsitz) nach Landgerichtsbezirken

(Stand: 31.12.2014)

Jahr	Nbg.-Fü.	Amberg	Ansbach	Regensburg	Weiden	Gesamt
1980	719	61	70	192	48	1.090
1990	1.183	118	102	387	87	1.877
1999	1.863	153	159	671	132	2.978
2000	1.972	160	168	698	142	3.157
2005	2.560	183	210	879	159	3.991
2006	2.653	188	214	922	160	4.137
2007	2.717	193	219	943	163	4.235
2008	2.764	202	201	935	143	4.245
2009	2.845	204	209	962	147	4.367
2010	2.907	197	213	1.000	148	4.465
2011	2.976	201	208	1.036	151	4.572
2012	3.029	203	220	1.078	147	4.677
2013	3.098	207	218	1.084	145	4.752
2014	3.104	201	226	1.082	149	4.762

Zunahme in %

Zeitraum	Nbg.-Fü.	Amberg	Ansbach	Regensburg	Weiden	Gesamt
1980–1990	64,5	93,4	45,7	101,6	81,3	72,2
1990–2000	66,7	35,6	64,7	80,4	63,2	68,2
2000–2010	47,4	23,1	26,8	43,3	4,2	41,4
2013–2014	0,2	-2,9	3,7	-0,3	2,8	0,2

Zugänge nach Alter

Alter	Anzahl
über 80 Jahre	-
bis 80 Jahre	1
bis 70 Jahre	4
bis 60 Jahre	2
bis 50 Jahre	16
36-40 Jahre	19
30-35 Jahre	88
unter 30 Jahre	61
Gesamtergebnis	191*

* ohne 9 RA-GmbHs

Die jüngsten neuzugelassenen Kammermitglieder waren Jahrgang 1988 (zwei Kolleginnen und ein Kollege), der älteste war Jahrgang 1940 (Wechsel zu uns).

Verzicht nach Alter

Alter	Anzahl
über 80 Jahre	4
bis 80 Jahre	6
bis 70 Jahre	22
bis 60 Jahre	23
bis 50 Jahre	37
36-40 Jahre	29
30-35 Jahre	47
unter 30 Jahre	16
Gesamtergebnis	184*

* ohne 6 RA-GmbHs

Fachanwaltschaft 2014

Anzahl der Fachanwälte

		männlich	weiblich
insgesamt	1.400	952	448
mit einem Fachanwaltstitel	1.066	702	364
mit zwei Fachanwaltstiteln	316	235	81
mit drei Fachanwaltstiteln	18	15	3

(Stand 31.12.2014)

Fachprüfungsausschüsse

Die Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg unterhalten 22 gemeinsame Fachprüfungsausschüsse gemäß §§ 17, 18 FAO. Die 117 in diesen Ausschüssen ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen übernehmen die Überprüfung der Anträge für 20 der insgesamt 22 Fachanwaltsbezeichnungen (§ 1 FAO).

Bamberg und München für die Fachanwaltsbezeichnungen „IT-Recht“ und „Urheber- und Medienrecht“ gebildet.

Die aktuelle Besetzung der Fachprüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter www.rak-nbg.de/cmsupload/img/Fachpruefungsausschuesse.pdf

Zudem hat die Rechtsanwaltskammer Nürnberg gemeinsame Prüfungsausschüsse mit den Rechtsanwaltskammern



Bearbeitete Anträge aus den Bezirken der Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg

Fachanwalt für	gestellte Anträge vom 01.01. – 31.12.2013	erledigt bis 31.12.2013	gestellte Anträge vom 01.01. – 31.12.2014	erledigt bis 31.12.2014
Agrarrecht	0	0	0	0
Arbeitsrecht	35	31	26	21
Bank- und Kapitalmarktrecht	3	2	1	2
Bau- und Architektenrecht	4	6	7	7
Erbrecht	3	4	5	4
Familienrecht	15	15	25	20
Gewerblicher Rechtsschutz	4	2	4	2
Handels- und Gesellschaftsrecht	5	9	1	1
Insolvenzrecht	6	6	8	8
Internationales Wirtschaftsrecht*	-	-	0	0
IT-Recht	4	5	5	6
Medizinrecht	8	4	3	6
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	9	10	7	8
Sozialrecht	2	2	5	2
Steuerrecht	5	2	11	10
Strafrecht	9	11	10	8
Transport- und Speditionsrecht	0	0	2	2
Urheber- und Medienrecht	1	0	0	1
Verkehrsrecht	15	17	14	13
Versicherungsrecht	8	9	4	2
Verwaltungsrecht	1	2	0	0
Gesamt	137	137	138	123

* seit 01.09.2014

Zunahme der in 2014 gestellten Anträge im Vergleich zum Vorjahr: + 0,73 %

Neu verliehene Befugnisse zum Führen einer Fachanwaltsbezeichnungen

	in 2013 verliehen	in 2014 verliehen	insg. zugelassen Stand: 31.12.2014	davon weiblich	in Prozent
Agrarrecht	0	0	4	0	0%
Arbeitsrecht	21	12	311	90	29%
Bank- und Kapitalmarktrecht	1	2	24	6	25%
Bau- und Architektenrecht	4	6	111	16	14%
Erbrecht	4	2	62	22	35%
Familienrecht	10	11	361	210	58%
Gewerblicher Rechtsschutz	2	1	22	5	23%
Handels- und Gesellschaftsrecht	7	2	60	11	18%
Insolvenzrecht	1	7	60	13	22%
IT-Recht	3	7	16	2	13%
Medizinrecht	3	2	43	14	33%
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	5	5	118	39	33%
Sozialrecht	1	1	39	18	46%
Steuerrecht	0	7	156	32	21%
Strafrecht	7	6	106	14	13%
Transport- und Speditionsrecht	0	1	7	2	29%
Urheber- und Medienrecht	0	1	4	0	0%
Verkehrsrecht	11	7	136	22	16%
Versicherungsrecht	8	3	70	11	16%
Verwaltungsrecht	1	0	42	8	19%
Gesamt Fachanwaltstitel	89	83	1.752	535	31%

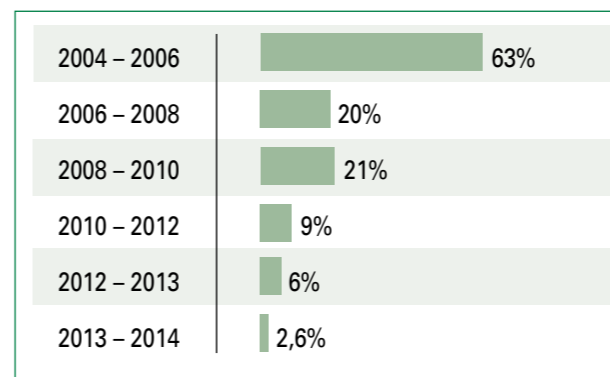
(Die Befugnis zum Führen von Fachanwaltsbezeichnungen wurde an insgesamt 1.400 Mitglieder verliehen, siehe Seite 60.)

Geführte Fachanwaltsbezeichnungen

Bezeichnung	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014
Agrarrecht				1	4	4	4
Arbeitsrecht	171	206	228	264	287	304	311
Bank- und Kapitalmarktrecht			6	18	22	22	24
Bau- und Architektenrecht		61	84	91	103	108	111
Erbrecht		20	38	50	56	60	62
Familienrecht	256	281	298	337	348	358	361
Gewerblicher Rechtsschutz		5	10	17	20	21	22
Handels- und Gesellschaftsrecht		8	28	43	53	60	60
Insolvenzrecht	16	30	38	43	53	58	60
Internationales Wirtschaftsrecht							0
IT-Recht			3	5	7	10	16
Medizinrecht		14	22	32	39	42	43
Miet- und Wohnungseigentumsrecht		46	71	91	109	114	118
Sozialrecht	24	25	29	33	39	39	39
Steuerrecht	104	121	134	144	155	152	156
Strafrecht	18	66	75	80	84	102	106
Transport- und Speditionsrecht		3	4	5	6	6	7
Urheber- und Medienrecht			1	3	3	3	4
Verkehrsrecht		50	91	112	121	131	136
Versicherungsrecht		39	48	55	58	68	70
Verwaltungsrecht	34	40	43	47	37	45	42
Gesamt Fachanwaltstitel	623	1.015	1.251	1.471	1.604	1.707	1.752

(Stand 31.12.2014)

prozentuale Veränderung



Einführung weiterer Fachanwaltsbezeichnungen:

- Beschluss vom 23.11.20004:
Fachanwalt für Medizinrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrsrecht, Bau- und Architektenrecht, Erbrecht, Transport- und Speditionsrecht
- Beschluss vom 07.11.2005:
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Handels- und Gesellschaftsrecht
- Beschluss vom 03.04.2006:
Urheber- und Medienrecht, IT-Recht
- Beschluss vom 14.11.2008:
Agrarrecht
- Beschluss vom 7.12.2013
Internationales Wirtschaftsrecht

Rechtsanwaltsfachangestellte – Statistik 2014

Eingetragene Ausbildungsverhältnisse

Jahr	Gesamtzahl	neu abgeschlossen	vorzeitig aufgelöst*
2005	688	244	108
2006	657	241	73
2007	661	231	51
2008	620	242	65
2009	628	244	71
2010	576	265	92
2011	526	244	74
2012	519	290	111
2013	516	250	89
2014	469	249	83
Zu-/Abnahme im Vergleich			
2009 – 2010	- 9,0 %	+ 8,6 %	+ 22,8 %
2010 – 2011	- 8,7 %	- 8,6 %	+ 24,3 %
2011 – 2012	- 1,3 %	+ 18,9 %	+ 48,3 %
2012 – 2013	- 0,6 %	- 13,8 %	- 19,8 %
2013 – 2014	+ 9,11 %	- 0,4%	- 6,7 %

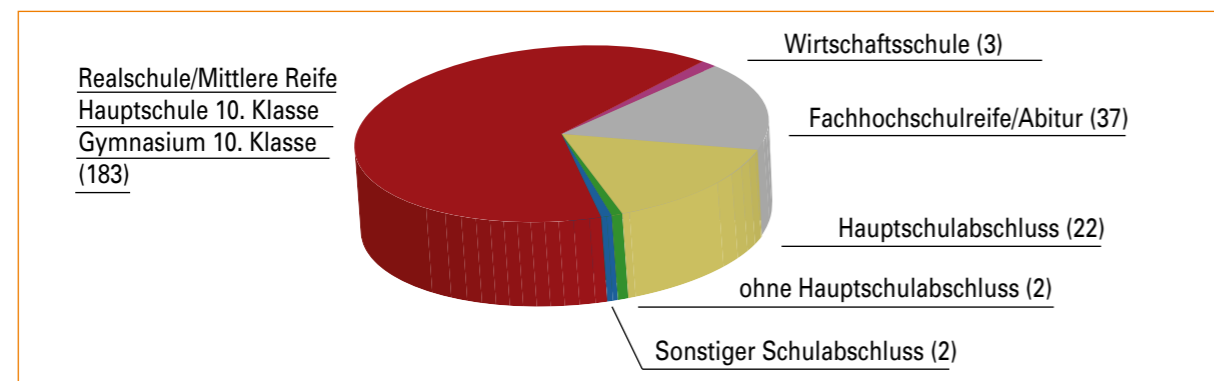
*während der gesamten Lehrzeit

Ausbildungsverzeichnis 2014:

Auszubildende zum 31.12.2014			davon im ... Ausbildungsjahr		
insgesamt			1.	2.	3.
zusammen	männlich	weiblich			
469	18	451	194	151	124

Verkürzte Ausbildungsverträge in der Lehrlingsrolle 2014 wegen	
beruflicher Vorbildung	21
schulischer Vorbildung	14
Umschulung	5
Alter	3
Gesamt	43

Schulische Vorbildung der Auszubildenden im Ausbildungsverzeichnis 2014



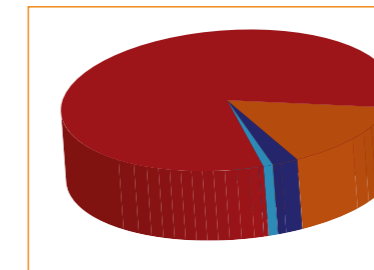
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2014

	männlich	weiblich	gesamt
eingetragen 2014	15	234	249
./ vorzeitig aufgelöst in 2014*	6	50	56
neu abgeschlossene AusbV	9	184	193

*vor Beginn der Ausbildung oder während des ersten Ausbildungsjahres

Vorzeitige Auflösung während der gesamten Lehrzeit

01.01. bis 31.12.2014		
insgesamt	männlich	weiblich
83	6	77



Auszubildende weiblich **451**, davon vorzeitig beendet **77** (17,07%)

Auszubildende männlich **18**, davon vorzeitig beendet **6** (33,3%)

Gründe für die Löschung

Beendigung vor Beginn	7
Aufhebung/gegenseitiges Einvernehmen	29
Beendigung durch Ausbilder/Rechtsanwalt	13
Beendigung durch Auszubildenden	34

Vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 wurden 36 BAVs auf Grund Wechsels neu ins Ausbildungsverzeichnis aufgenommen.

Durchfallquote bei den Abschlussprüfungen in %

Berufsschule	14/II	14/I	13/II	13/I	12/II	12/I	11/II	11/I	10/II	10/I
Nürnberg	22,7	4,8	12,5	22,7	13,4	25	19,4	37,1	25,5	4,0
Regensburg	15,0	25,0	12,8	50	7,3	16,7	8,1	14,3	12,5	66,7
Straubing	0	k.T.	0	k.T.	0	0	0	k.T.	0	k.T.

k.T. = keine Teilnehmer

Winter-Abschlussprüfung 2014/I

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Nürnberg	-	-	10	10	1	-
Regensburg	-	1	1	4	2	-
Straubing ¹	keine Teilnehmer in Straubing					

	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden ²	Durchfall- quote
Nürnberg	21	20	1	4,8 %
Regensburg	8	6	2	25,0 %
Straubing ¹	keine Teilnehmer in Straubing			
Gesamt	29	26	3	10,3 %

Sommer-Abschlussprüfung 2014/II

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Nürnberg	2	8	32	36	10	-
Regensburg	2	8	16	9	4	1
Straubing ¹	2	4	2	-	-	-

	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden ²	Durchfall- quote
Nürnberg	88	68	20	22,7 %
Regensburg	40	34	6	15,0 %
Straubing ¹	8	8	-	0,0 %
Gesamt	136	110	26	19,12 %

Hinweis:
 1) Die zur Rechtsanwaltskammer Nürnberg gehörigen Schüler der Berufsschule Straubing werden zuständigkeitshalber durch die Rechtsanwaltskammer München geprüft. Die Verwaltung und Ausstellung der Zeugnisse erfolgt wiederum durch die Kammer Nürnberg.
 2) Trotz der Gesamtnote 4 kann die Prüfung nicht bestanden sein, wenn in einem Prüfungsfach die Note 6 oder in zwei Prüfungsfächern die Note 5 erzielt wurde.

Prüfungsausschüsse

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg unterhält 6 Prüfungsausschüsse. Ein Ausschuss setzt sich aus einem Arbeitgebervertreter (Rechtsanwalt), einer Lehrkraft und einem Arbeitnehmervertreter zusammen und jeweils einem Stellvertreter. Insgesamt sind mithin 36 Ehrenamtliche in diesen Ausschüssen tätig. Die aktuelle Besetzung der Prüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter www.rak-nbg.de/de/service/ausbildung/list/612/.

Crash-Kurs

Der Crash-Kurs fand am 23. und 24.05.2014 in Nürnberg und am 02.06.2014 in Regensburg statt. Leiter dieser Kurse waren Rechtsanwalt Martin Rößler und die Geprüften Rechtsfachwirtinnen Martina Hylla und Manuela Knauer. In Nürnberg nahmen 47 Teilnehmer das Angebot zur Prüfungsvorbereitung an, in Regensburg waren es 40.

Rechtsfachwirt – Statistik 2014

Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtsfachwirt/in 2014

Jahr	Teilnehmer		davon bestanden		Durchfallquote
	gesamt	Nbg/Ba	ja	nein	
2006 *	53	31	25	6	19,4 %
2007	73	15	12	3	20,0 %
2008 *	63	37	34	3	8,1 %
2009	91	13	10	3	23,1 %
2010 *	87	53	49	4	7,5 %
2011 **	136	32	20	12	37,5 %
2012 **	103	66	33	33	50,0 %
2013 **	152	71	58	13	18,3 %
2014 **	120	38	22	16	42,1 %

* Abnahme der Prüfungen in Nürnberg
 ** Abnahme der Prüfung in Nürnberg und München

Altersstruktur der zum Kammerbezirk Nürnberg gehörenden Prüfungsteilnehmer

Geburtsjahr	2010	2011	2012	2013	2014
1962–1972	8	2	5	1	1
1973–1982	12	5	15	17	7
1983–1988	19	17	26	20	7
> 1988	--	--	9	17	18
Gesamt	39	24	55	55	33

Ergebnisse der Teilnehmer mit bestandener Fortbildungsprüfung für den Bezirk der RAK Nürnberg

Jahr	Note				Gesamt
	1	2	3	4	
2006	-	2	12	4	18
2007	-	-	4	4	8
2008	-	2	12	8	22
2009	-	1	4	3	8
2010	-	3	27	9	39
2011	-	1	8	8	17
2012	-	-	16	11	27
2013	-	-	22	25	47
2014	-	2	8	9	19

Prüfungsausschüsse

Für die Abnahme der Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtsfachwirt/in haben die drei bayerischen Rechtsanwaltskammern 2 gemeinsame Fachprüfungsausschüsse gemäß § 1 PO eingerichtet. Insgesamt sind pro Ausschuss 12 Kollegen, Lehrkräfte und Arbeitnehmervertreter ehrenamtlich tätig. Der Prüfungsausschuss II mit Sitz in Nürnberg hat seine Tätigkeit im Jahr 2011 aufgenommen. Seither finden die Prüfungen zeitgleich jährlich in München und Nürnberg statt. Die aktuelle Besetzung der Fachprüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter www.rak-nbg.de/de/service/mitarbeiter/list/64/.

RAK Nürnberg

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG 2013/2014		
	€ 2013	€ 2014
EINNAHMEN		
Aus Vermögen		
Zinsen	7.977,23	4.967,89
Gewinne aus Wertpapieren	0,00	2.086,08
Mieten	368,16	368,16
Summe	8.345,39	7.422,13
Laufend		
Beiträge	1.020.010,30	1.028.710,70
Tagungen	101.860,00	116.160,00
Prüfungsgebühren	65.800,70	64.430,24
Geldbußen	18.750,00	28.250,00
Kopierkarten	33,94	108,80
Fachanwaltsgebühren	92.600,00	91.700,00
Sonstige Gebühren	83.704,00	70.045,00
Sonstige Einnahmen	56.430,20	35.122,61
Summe	1.439.189,14	1.434.527,35
Gesamt (Soll-Einnahmen)	1.447.534,53	1.441.949,48
zuzügl. Forderungen 31.12.2012	44.280,35	
abzügl. Forderungen 31.12.2013	48.877,94	
Gesamt (Ist-Einnahmen) 2013	1.442.936,94	
zuzügl. Forderungen 31.12.2013		48.877,94
abzügl. Forderungen 31.12.2014		58.581,94
Gesamt (Ist-Einnahmen) 2014		1.432.245,48

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG 2013/2014		
	€ 2013	€ 2014
AUSGABEN		
Aus Vermögen		
Bankgebühren	288,75	274,73
Wertpapierverlust	12,72	0,00
Summe	301,47	274,73
Laufend		
Verwaltung	630.727,09	654.700,27
Vorstand u. Anwaltsgericht	65.195,26	85.315,53
Azubi-Schulung	46.696,52	34.998,84
Referendare	71.054,96	69.306,93
Beiträge, Versicherungen	202.481,29	210.722,59
Sterbegelder	33.000,00	45.000,00
Gerichtskosten	6.972,29	1.800,64
Tagungen	94.298,49	104.915,99
Fachanwälte	62.169,55	41.012,95
Ehrungen u. Repräsentationsk.	14.266,39	39.778,61
Reisekosten	11.257,48	14.725,17
Sonstige Ausgaben	103.848,57	90.777,97
Summe	1.341.967,89	1.393.055,49
Gesamt	1.342.269,36	1.393.330,22
zuzüglich Verbindlichkeiten aus 2012	26.806,78	
abzügl. Verbindlichkeiten 2013	29.083,58	
	1.339.992,56	
Saldo	102.944,38	
Gesamt	1.442.936,94	
zuzügl. Verbindlichkeiten 2013		29.083,58
abzügl. Verbindlichkeiten 2014		29.498,90
		1.392.914,90
Saldo		39.330,58
Gesamt		1.432.245,48

RAK Nürnberg

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31.12.2014		€	€
AKTIVA		2013	2014
A. Anlagevermögen			
1. Grundstücke		432.061,24	421.649,24
2. Geschäftsausstattung		21.919,00	22.404,50
Summe		453.980,24	444.053,74
B. Umlaufvermögen			
1. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		48.877,94	58.581,94
2. Flüssige Mittel und Wertpapiere		1.431.396,03	1.470.726,61
Summe		1.480.273,97	1.529.308,55
Gesamt		1.934.254,21	1.973.362,29
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
1.901.415,63		1.941.218,39	
B. Verbindlichkeiten			
29.083,58		29.498,90	
zuzügl.Überzahlg.aus Forderungen nach Opos		3.755,00	2.645,00
Gesamt		1.934.254,21	1.973.362,29
Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2013		1.431.396,03	
Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2014			1.470.726,61
Unterschied/Gewinn		102.944,38	39.330,58

EINNAHMEN

Bezeichnung	€	€	€
	Abschluss 2014	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015
Mitgliedsabhängige Erlöse			
8003 Sonderumlage beA	0,00	0,00	300.510,00
8000 Mitgliedsbeiträge	1.028.710,70	1.025.000,00	1.030.000,00
8010 Geldbußen	27.000,00	25.000,00	50.000,00
8015 Zwangsgelder	1.250,00	1.000,00	1.000,00
Zwischensumme	1.056.960,70	1.051.000,00	1.381.510,00
Verwaltungsgebühreneinnahmen			
8020 RA-Zulassung	38.500,00	40.000,00	40.000,00
8022 Wechsel der Zulassung	7.130,00	9.000,00	7.500,00
8023 Fachanwaltsgebühren	91.700,00	100.000,00	100.000,00
8024 Vertreterbestellung	475,00	500,00	500,00
8025 RA-Gesellschaften	4.000,00	5.000,00	4.000,00
8027 Berufsbildungsmesse	0,00	900,00	1.000,00
8028 Crash-Kurs	3.080,00	4.000,00	4.000,00
8029 Rechtsfachwirt Prüfungsgebühr	8.700,00	12.000,00	10.000,00
8030 Azubi-Prüfungsgebühren	22.750,00	26.000,00	25.000,00
8031 Eintragung BAV	6.325,00	7.500,00	8.000,00
8032 Sonstige Einnahmen	350,00	1.000,00	1.000,00
8040 Mahngebühren	1.250,00	1.800,00	1.500,00
8041 Anwaltsgericht	7.687,28	15.000,00	10.000,00
8042 Sonstige Einnahmen	154,31	0,00	0,00
8051 Bundeseinheitliche Anwaltsausweise	9.285,00	16.000,00	15.000,00
8055 RDG	0,00	1.000,00	1.000,00
8060 Kopierkarten	108,80	100,00	100,00
Zwischensumme	201.495,39	239.800,00	228.600,00
Sonstige Einnahmen			
8100 Seminare	116.160,00	120.000,00	120.000,00
8201 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	32.980,24	35.000,00	35.000,00
8300 Begabtenförderung	9.142,00	8.000,00	9.000,00
8501 Erstattungen aus Zivilrechtstreitigkeiten	1.526,82	5.000,00	2.000,00
8502 Erstattungen von Versicherungen	0,00	0,00	0,00
8503 Rückzahlungen Abwicklerkosten	15.277,89	2.000,00	5.000,00
8504 Vertragsstrafe	0,00	1.000,00	0,00
Zwischensumme	175.086,95	171.000,00	171.000,00
Einnahmen aus Vermögen			
8200 Mieteinnahmen	368,16	500,00	500,00
8500 Zinserträge	4.967,89	10.000,00	5.000,00
8510 Übertrag aus Vermögen	0,00	91.875,00	98.575,00
8550 Gewinne aus Wertpapieren	2.086,08	500,00	2.000,00
Zwischensumme	7.422,13	102.875,00	106.075,00
9999 Sonstige Zahlungseingänge	984,31	0,00	0,00
Gesamtsumme Einnahmen	1.441.949,48	1.564.675,00	1.887.185,00

AUSGABEN	€	€	€
Bezeichnung	Abschluss 2014	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015
Anschaffungen			
4010 Büroeinrichtung	0,00	10.000,00	2.000,00
4020 GwG (Sofortabschreibung bis 150,-)	7.890,89	2.000,00	10.000,00
4030 Geschäftsausstattung	9.173,71	5.000,00	10.000,00
4040 Lizenzen an Schuldrechten	0,00	1.000,00	1.000,00
4050 GwG (150.- bis 1.000,-)	0,00	10.000,00	2.000,00
Zwischensumme	17.064,60	28.000,00	25.000,00
Personalkosten			
4100 Gehälter	433.799,44	450.000,00	460.000,00
4120 VwL	2.226,06	3.000,00	3.000,00
4130 Pensionskasse	3.000,00	5.000,00	5.000,00
4140 Aushilfslöhne	1.239,30	1.500,00	2.000,00
4160 Sonstige Personalkosten	784,78	2.000,00	2.000,00
4180 Reisekosten Angestellte	3.875,47	6.000,00	6.000,00
4190 Berufsgenossenschaft	1.487,61	1.800,00	1.800,00
Zwischensumme	446.412,66	469.300,00	479.800,00
Verwaltungskosten			
4700 Porto	6.956,73	16.000,00	10.000,00
4710 Telefon	4.109,61	5.000,00	5.000,00
4720 Leasing, Wartung	28.246,84	20.000,00	30.000,00
4730 Büromaterial	7.366,79	10.000,00	10.000,00
4740 Bücher/Zeitungen	19.091,57	12.000,00	15.000,00
4745 Kopierkosten	12.773,48	15.000,00	15.000,00
4760 Instandhaltung, Reparatur Büromaschinen	301,99	2.000,00	2.000,00
4770 Raumkosten	56.423,28	63.000,00	63.000,00
4780 Parkplatz	15.609,00	20.000,00	20.000,00
4790 Bankgebühren	274,73	1.000,00	500,00
4791 Verlust aus Wertpapieren	0,00	100,00	100,00
4793 Bundeseinheitlicher Anwaltsausweis	8.308,75	16.000,00	15.000,00
4795 Sonstige Kosten	32.034,97	25.000,00	25.000,00
Zwischensumme	191.497,74	205.100,00	210.600,00
Beiträge u. Versicherungen			
Sonderumlage beA	0,00	0,00	300.510,00
4600 BRAK	182.952,00	185.000,00	185.000,00
4601 Institut für freie Berufe	1.022,58	1.200,00	1.200,00
4603 Verband Europäischer RAe	2.012,00	2.500,00	2.500,00
4605 Dt. EDV-Gerichtstag	60,00	60,00	60,00
4606 Jur. Studiengesellsch. Regensburg e.V.	15,00	15,00	15,00
4607 Verein zur Förderung anwaltsbez. Ausbildung	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4608 Verband freier Berufe in Bayern e.V.	9.408,60	10.000,00	10.000,00
4610 Versicherungen	5.252,41	6.000,00	6.000,00
Zwischensumme	210.722,59	214.775,00	515.285,00

	€	€	€
Bezeichnung	Abschluss 2014	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015
Repräsentation			
4800 Ehrungen	2.455,05	3.000,00	3.000,00
4801 Bewirtungen Dritter	26.687,21	35.000,00	15.000,00
4802 Mitgliederversammlung	6.428,83	8.000,00	8.000,00
4803 Sonstige	4.207,52	6.000,00	6.000,00
Zwischensumme	39.778,61	52.000,00	32.000,00
Vorstandsaufwendungen			
4810 Unterkunft u. Verpflegung	12.752,64	10.000,00	15.000,00
4811 Reisekosten	14.725,17	15.000,00	15.000,00
4812 Abwesenheitsgeld etc.	24.074,00	20.000,00	25.000,00
4813 Sonstige	10.868,57	10.000,00	10.000,00
4814 Aufwandsentschädigungen	33.775,00	38.000,00	38.000,00
Zwischensumme	96.195,38	93.000,00	103.000,00
Berufsausbildungskosten			
4900 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	32.540,71	40.000,00	40.000,00
4901 Fachanwaltsprüfung	41.012,95	70.000,00	50.000,00
4902 Azubi-Ausbildung	34.998,84	55.000,00	50.000,00
4904 Rechtsfachwirtprüfung	11.150,85	12.000,00	12.000,00
4905 Begabtenförderung	9.413,87	8.000,00	9.000,00
4906 Crash-Kurs	2.896,70	4.000,00	4.000,00
4907 Berufsbildungsmesse	2.836,26	5.000,00	5.000,00
4908 Berufsfeld Anwaltschaft	36.766,22	38.000,00	38.000,00
4910 Fortbildungskosten (Seminare)	103.794,87	100.000,00	120.000,00
4911 Sonstige Kosten (Seminare)	1.121,12	2.000,00	2.000,00
Zwischensumme	276.532,39	334.000,00	330.000,00
Öffentlichkeitsarbeit			
4950 PR u. Mitgliederinformation	38.562,88	60.000,00	80.000,00
4960 Sonstige	0,00	10.000,00	10.000,00
Zwischensumme	38.562,88	70.000,00	90.000,00
Soziale Ausgaben			
5001 Sterbegeldzahlungen	45.000,00	50.000,00	50.000,00
5002 Unterstützungen RA-Witwen	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	45.000,00	50.000,00	50.000,00
Kosten Anwaltsgericht			
5101 Gerichtskosten	0,00	1.000,00	1.000,00
5102 Zeugen, Pflichtverteidiger	9.679,51	5.000,00	10.000,00
5103 Aufwandsp. u. Fahrtkosten	4.102,50	3.500,00	5.000,00
5110 Sonstige	581,88	3.000,00	2.000,00
5112 Ausgebuchte Geldbußen/Zwangsg.etc.	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	14.363,89	12.500,00	18.000,00

Bezeichnung	€ Abschluss 2014	€ Voranschlag 2014	€ Voranschlag 2015
Kosten zivl. Verfahren			
5115 Gerichtskosten	879,00	2.500,00	1.000,00
5116 Vollstreckungskosten	0,00	1.000,00	1.000,00
5117 Sonstige	921,64	2.000,00	1.000,00
Zwischensumme	1.800,64	5.500,00	3.000,00
Abwicklertätigkeit			
5201 Vergütung Praxisabwicklung	15.048,84	30.000,00	30.000,00
5202 Verfahrenskosten	0,00	0,00	0,00
5210 Sonstige	0,00	500,00	500,00
Zwischensumme	15.048,84	30.500,00	30.500,00
Gesamtsumme Ausgaben	1.392.980,22	1.564.675,00	1.887.185,00
Einnahmen	1.441.949,48	1.564.675,00	1.887.185,00
Ausgaben	1.393.330,22	1.564.675,00	1.887.185,00
Differenz	48.619,26	0,00	0,00
abzügl. Verbindlichkeiten 2013	29.083,58		
zuzügl. Verbindlichkeiten 2014	29.498,90		
	49.034,58		
zuzügl. Forderungen aus 2013	48.877,94		
abzügl. Forderungen aus 2014	58.581,94		
Gewinn	39.330,58		
Kontrollrechnung			
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2013	1.431.396,03		
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2014	1.470.726,61		
Unterschied	39.330,58		
Die Posten sind untereinander deckungsfähig.			
Nürnberg, den 30.03.2015			
Dr. Uhl Schatzmeister			

MACHEN SIE SICH FIT!

Besuchen Sie unsere RA-MICRO Kanzlei E-Workflow und ERV Seminare

Erfahren Sie mehr zu: E-Postfach, E-Mail-Kontenverwaltung, E-Postkorb, E-Akte, WebAkte, E-Brief, A-Postfach & E-Rechtsschutz
Frist bis 1.1.2016

Mit uns sind Sie bestens ausgerüstet

K2L
NÜRNBERG GmbH

**SCHNELL
ANMELDEN**



K2L-GmbH.de

RA-MICRO
KANZLEISOFTWARE

IMPRESSUM

WIR: Wissenswerte Informationen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg
Herausgeber: **Rechtsanwaltskammer Nürnberg**
Fürther Str. 115, 90429 Nürnberg – Gerichtsfach Nr. 1
Tel: 0911/926 33-0, Fax: 0911/926 33-33
info@rak-nbg.de, www.rak-nbg.de

Redaktion: **Dr. Uwe Wirsching,**
Katja Popp

Bildnachweis: Portraits © Christian Oberlander,
Gestaltung: Instant Elephant, Fürth

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr
Aktuelle Ausgabe: Mai 2015/I

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Beiträge, die mit Namenskürzeln gekennzeichnet sind, geben nicht in allen Fällen die Meinung des Vorstands wieder.



„Wir sind jung und dynamisch – WinMACS auch! Das Programm hat uns mit seiner durchdachten Arbeitsweise sofort überzeugt und das faire Neugründer-Angebot der Rummel AG war für uns eine echte Chance zum professionellen Start.“

WinMACS ist die aktenbasierte Kanzleisoftware der Rummel AG für Anwälte und Anwaltsnotare. Sie unterstützt umfassend bei der Organisation und Abwicklung des Kanzleialltags.

Kanzlei Gründern und Junganwälten bietet wir ein besonderes Angebot: Professionelle Anwaltssoftware zu Sonderkonditionen, ohne Abstriche bei Leistung und Qualität. Denn wir wissen: geringe Kosten sind gerade bei der Neugründung einer Kanzlei wichtig.

Durch nahtlos kombinierbare eigenständige Programme und eine Vielzahl an Zusatzmodulen bietet die Kanzleisoftware **WinMACS** eine vollumfängliche und auf Ihre Anforderungen individualisierbare Gesamtlösung!

Integrierte Gesamtlösungen für Ihre Kanzlei aus einer Hand. Softwarelösungen der Rummel AG.

Entscheiden auch Sie sich für WinMACS. Wir beraten Sie gerne: 09123 18300

 **WinMACS**